

## **Verkehrspsychologische Gutachten zur Untersuchung der charakterlichen Fahreignung sollten nach den Richtlinien der VfV folgendermassen gegliedert sein:**

### **Vorgeschichte:**

- Angaben zur Person
- Anlass für das Gutachten
- Darstellung der verwendeten Quellen
- Fragestellung für die verkehrspsychologische Untersuchung

### **Verhaltensbeobachtung:**

- Verhalten des Klienten vor, während und nach der Untersuchung

### **Exploration:**

- Angaben des Klienten zu Lebensgeschichte , Fahrausbildung und Fahrpraxis , Verkehrsdelikten, mögliche Ursachen, Verarbeitungs-/Veränderungsprozess seit dem letzten Verkehrsdelikt, Vermeidungs-/Kompensationsstrategien

### **Psychometrie:**

- Beschreibung der verwendeten Leistungstests und Persönlichkeitsverfahren und Darstellung der Ergebnisse

### **Zusammenfassung der Ergebnisse und Beurteilung:**

- Beurteilung des Deliktaufarbeitungsprozesses
- Beurteilung der rückfallrelevanten Persönlichkeitsmerkmale
- Beurteilung der kognitiven Voraussetzungen
- Beurteilung der Vermeidungs- bzw. Kompensationsstrategien

### **Gesamtbeurteilung der Fahreignung: Ja, bedingt Ja oder Nein**

- Wenn bedingt Ja, explizite Formulierung der Auflagen
- Wenn Nein, explizite Benennung der Defizite und Massnahmen zur Wiederherstellung und danach erneute Abklärung der Fahreignung